

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

13.04.2026

Verkehrsbericht 2025: Tiefststand bei Unfalltoten im Bereich der Polizeidirektion Leipzig

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 121|26

Verantwortlich: Moritz Peters

Die Polizeidirektion Leipzig hat heute den Verkehrsbericht für das Jahr 2025 vorgelegt. Die Bilanz zeigt eine differenzierte Entwicklung: Während die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle leicht anstieg, sank die Zahl der im Straßenverkehr getöteten Personen auf einen **Zehn-Jahres-Tiefststand**.

Gesamtunfallgeschehen und Verunglückte

Im Jahr 2025 registrierte die Polizeidirektion Leipzig insgesamt 23.972 Verkehrsunfälle (2024: 23.731). Besonders erfreulich ist der Rückgang bei den schwerwiegendsten Folgen: Mit 30 getöteten Personen wurde der niedrigste Wert der letzten zehn Jahre erreicht (2024: 38).

Die Zahl der Verletzten entwickelte sich hingegen uneinheitlich:

- **Schwerverletzte:** Rückgang auf 649 Personen (2024: 676).
- **Leichtverletzte:** Anstieg auf 3.634 Personen (2024: 3.548).
- **Gesamtzahl der Verunglückten:** 4.313 Personen (2024: 4.262).

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Regionale Schwerpunkte

- **Stadt Leipzig:** Hier stieg die Unfallzahl leicht auf 12.956 (2024: 12.778). Die Zahl der Getöteten sank von 11 auf 8 Personen.
- **Autobahnen (BAB 9, 14, 38):** Auf den Autobahnen im Zuständigkeitsbereich war ein Rückgang der Unfälle auf 1.354 zu verzeichnen (2024: 1.406).

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unfallursachen und Verkehrsüberwachung

Hauptursachen für Unfälle mit Personenschaden waren im gesamten Direktionsbereich weiterhin das Nichtbeachten der Vorfahrt (556 Fälle), ungenügender Sicherheitsabstand (493 Fälle) und Fehler beim Abbiegen (457 Fälle).

Besorgniserregend bleibt die Entwicklung bei Drogen am Steuer:

- Unfälle unter Alkoholeinfluss sanken leicht auf 390 (2024: 404).
- Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Drogen) stiegen hingegen um rund 14 Prozent auf 123 Fälle an (2024: 108).
- Im Rahmen intensivierter Kontrollen stellte die Polizei insgesamt 1.347 Fahrzeugführer unter Drogeneinfluss fest.

Statement von Polizeipräsident René Demmler *»Es ist erfreulich, dass die Zahl der Unfalltoten auf einen historischen Tiefststand gesunken ist. Dennoch ist jeder Mensch, der im Verkehr sein Leben verliert, einer zu viel«, so Polizeipräsident René Demmler. Er betonte, dass die »Vision Zero« – keine Getöteten im Straßenverkehr – weiterhin das zentrale Ziel bleibt. Mit Blick auf die steigenden Zahlen im Bereich der Betäubungsmittel kündigte er eine Fortsetzung der hohen Kontrollintensität an.*

Hintergrund Der Verkehrsbericht der Polizeidirektion Leipzig umfasst die Stadt Leipzig sowie die Landkreise Leipzig und Nordsachsen. Der vollständige Bericht steht online unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/verkehrsbericht-2025-41300.html> zur Verfügung.